

09.01.08 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 61

Beigesteuert von Genom
Mittwoch, 9. Januar 2008
Letzte Aktualisierung Montag, 28. Januar 2008

Triebespaar

Weit ins Lande muss man ziehen,
wenn man süßes Wasser will,
dich zu schänden mir ein Leichtes,
zerre dich in Wasser, seichtes.

Erzähle mir von deinen Leiden,
werd dich gerne davon befreien.
Ein Jucken in der Schrittesgegend,
ich zärtlich meine Hand auflegend.

Gleitet die Hand vom Meere bis ins Tale,
Laute Schreie, wie bei Quale,
Erlösung auf dem Weg,
lechzend schon das Ende so funkelnd
und dies alles in dem Dunkeln.
Im Dunkeln meines Hofes,
weit ab vom Licht,
es hatte viel Gutes.
Dort wo das Nichts zerbricht.

Dem Wanderer die Zeit aufhob,
den Vogel der Wind nicht lange trug,
Im Walde fiel ein Stein,
scheuchte auf, die Vögelein.

Das End’ von der Geschicht’,
wie immer...
...Triebe gibt es...
...Liebe nicht...

Genom